

1647 Juli 15., Baden

A

SCHREIBEN DES [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AN DER JAHRRECHNUNG
BEAT: II.] ZURLAUBEN AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN
AEMTER] BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Ich hab Verstanden das einmal In den Catholischen [Orten] das Meer [bezüglich des Aufbruchs nach Florenz] nit werden würdt, undt tribt H. Ob[erst und Tagsatzungsgesandter von Uri, Sebastian Peregrin] Z w y e r sambt H. Schult-hessen [und Tagsatzungsgesandten von Luzern, Ulrich D u l l i k e r] starkh damit das Mandat [in den gemeinen Herrschaften und dabei insb. in den Freien Aemtern keine Werbungen vornehmen zu dürfen] seinen fortgang¹ habe, und erzellt mier Hauptman [Beat Jakob] K n o p f f l i In der stund eben die händel und geschrey von den Zugern, welche ich vorhin praemeditiert, deren Zwahr ungeacht ich anzeigt und noch wytters Reden würdt, dass wofehr es ein einhelige Meynung der 5 [kath.] ohrten oder doch der 4 [SZ, OW, ZG, GL] gsyn were, dass ich des Ohrts Keinem nachzefragen oder zu förchten hate. Nun aber finden wirs hie Je Lenger Je minder rathsam dass dich meritiert machest [und er eine Kompagnie für Florenz aushebe], und ist nit richtiger dan dyn rechtmessig costen Inbehalten das überig sambt dem papyr wider zuruckh gegeben. Der L ü t h i soll schon zue Zug geschwezt haben, es sye dier geldt Kommen, deme wye Im welle, Kanst doch mit mynem Rath und willen entschuldigen. H. [franz.] Ambassador [Jacques Le Fèvre de C a u m a r t i n] würdt Mitwuchen Verreysen ...
Gib dem Poten ettwan ein trunckh".

1) An der Jahrrechnung wurde dieses Problem laut gedruckten EA jedoch offiziell nicht behandelt.

Original, mit Siegelresten - AH 59, 161

1647 Juli 15.

A

SCHREIBEN DES [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AN DER JAHRRECHNUNG IN
BADEN, BEAT II.] ZURLAUBEN, [AN LANDSCHREIBER DER FREIEN
AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Vorgestern hat der Lange Mann [wohl der Tagsatzungsgesandte Uris, Sebastian Peregrin Z w y e r gemeint] gar Artlich durch H. Schulthess [und Tagsatzungs-

gesandten von Luzern, Ulrich D u l l i k e r] und H. Bürgermeister [und Tagsatzungsgesandten von Zürich, Hans Rudolf R a h n] das Mandat In die Vogtyen [=gemeineidg. Herrschaften] wegen der Verbietenden wärbungen [für Florenz] in der Session anbringen und erkennen lassen, er selbs wyttleüffig die beschwerden der Fr[eien] Embter Puren [=Untertanen] Ingebracht, da der wärcklüthen diser Zyt übel manglendt. Schwytz, Underwalden [konkret Obwalden] und Glarus [- da sie den Aufbruch für Florenz bereits bewilligt - dazu] geschwigen, Jch consequenter in publico nichts sagen dörffen, aber hernach dem Landtschreiber [der Grafschaft Baden, Johann Franz C e b e r g] zuogesprochen, das er einmal nit darmit ylen wurdt. Es will mir aber noch auch dem Sohn H e i n r i c h II. [Zurlauben] nit Instygen, dass der Handel rathsam oder für dich annemblich, darumben so trachte sonst wye man sich ohne schaden zuo entladen?¹

Insonderheit da nit ustrukhenliche Ohrts Stimmen von Glarus und Zürich [- die Landschreiberei vorübergehend zu verlassen und in die Dienste Florenz' treten zu dürfen? -] verhanden, und wurdest gwüss vilerley obstantia finden zuo Zug und andern ohrten. Jch bin pressiert In Rath ...

Der Knab soll mit dem Sakh gen Zug".

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben war willens, im Regiment Lusser in florentinischen Diensten ebenfalls eine Kompanie zu führen. In den gedruckten EA findet sich allerdings über diesen umstrittenen Aufbruch für Florenz nichts verzeichnet.

Original - AH 59, 162 - Blatt 162^V leer

69

1647 Juli 21., "in yl"

A

SCHREIBEN DES [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AUF DER JAHRRECHNUNG IN BADEN, BEAT II.] ZURLAUBEN, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BÉAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"Fend[rich] Mathis B r a n d e n b e r g ist hie vom Jungen B a c h m a n [- Sohn des Hptm. Konrad B a c h m a n n? -] usgeschickt umb soldaten [für die Kompanie Zurlauben? im Regiment Lusser in florentinischen Diensten] zuo sächen. [Alt] Amman [von Zug, Peter] T r i n k h l e r fährt hüt morgens mit Batt M ü l l e r In die [Freien] Embtern, Kanst Jme zuo Vilmärgen, Sarmistorff und Hitzkhilch vorbuwen, ist In Acht zenemen das Kein Lucerner [- Lu-